

## Homocystein-Test

Eine Hyperhomocysteinämie geht mit erhöhter Blut-Konzentration von Homocystein, einer **Aminosäure**, einher.

Beim Gesunden liegt das Homocystein, ein Abbauprodukt der essentiellen Aminosäure Methionin, durch sofortige Weiterverarbeitung nur in geringen Mengen im Körper vor.

**Die Menge des Homocysteins im Blut wird dabei durch 3 Vitamine reguliert:**

- Folsäure, Vitamin B12 und Vitamin B6

Eine **Hyperhomocysteinämie** ist ein **unabhängiger Risikofaktor für Gefäßerkrankungen** durch folgende Mechanismen:

- wirkt als Radikal am Gefäßendothel der Arterien und fördert auf diese Weise die Arteriosklerose
- Beeinflussung der Blutgerinnung über Aktivierung von Faktor V und Inaktivierung des Protein C mit der Folge einer vermehrten Gerinnbarkeit des Blutes (->Thromboembolie)

Der Homocystein-Serumspiegel kann mittels Blutuntersuchung bestimmt werden.

**Normalwerte und krankhafte Werte:**

bis 15 µmol/L normal keine Therapie notwendig

10-12 µmol/L normal Therapie bei Patienten mit erhöhtem Risiko für Arteriosklerose

15-30 µmol/L erhöht Therapie notwendig; Ursache: meist Vitamin-Mangel B6, B12, Folsäure

30-100 µmol/Lerhöht Therapie notwendig; Ursache: angeborene Störungen im Stoffwechsel

Steigt der Homocysteinspiegel um nur 0,5 µmol/L, erhöht sich das Risiko für einen Herzinfarkt um das 2,5-fache, für Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit um das 5-fache.

**Ihr Nutzen:**

Eine **rechtzeitige Feststellung** eines **erhöhten Homocystein-Serumspiegels** ermöglicht die Aufnahme einer **gezielten Therapie** und damit die **Minderung ihres Risikos** für Arteriosklerose, Herzinfarkt, Schlaganfall und Demenz.